

TC Götzingen - Sportler blickten in Festhalle auf zwei Jahre mit wenigen Veranstaltungen zurück / „Fleißige Bienchen“ kümmerten sich um die Anlage / Hoffnung auf das Jahr 2022

Aktivposten des Vereins zu Ehrenmitgliedern ernannt

24.1.2022



Die neuen Ehrenmitglieder des TC Götzingen mit den Vereinsrepräsentanten (von links): Jochen Jaufmann, Wolfgang Schwab, Cornelia Schwab, Petra Holderbach, Friedbert Holderbach, Dominik Schwind, Jeanette Ihrig und Boris Bachert. © Jaufmann

Götzingen. Eine Versammlung geprägt durch Pandemie-Vorgaben und entsprechender Atmosphäre und notgedrungen zwei Vereinsjahre umfassend, aber trotzdem erfolgreich und mit Zuversicht für das neue Jahr – so könnte man die Jahreshauptversammlung 2020/2021 des TC Götzingen in der Turn- und Festhalle zusammenfassen. Sie wurde eröffnet durch Vorstandssprecher Jochen Jaufmann, der sich über die doch beachtliche Resonanz freute. Besondere Grüße galten Ortsvorsteherin Daniela Gramlich sowie den Versitzenden der Vereine.

Jaufmann betonte, dass man seitens des TC bemüht war, auch unter ungewöhnlichen Bedingungen das Vereinsleben zu gestalten und erhalten. Die besonderen Herausforderungen für Vereine unter den herrschenden Umständen sprach auch Sportvorstand Boris Bachert an, in der Hoffnung bessere Voraussetzungen für 2022. Er verwies darauf, dass in der Verwaltung und Instandhaltung der Anlage dank zahlreicher „fleißiger Bienchen“ einiges geleistet und damit das Beste aus der misslichen Lage gemacht wurde. Bachert sprach Aktivitäten an wie ein sehr gefragtes Boccia-Turnier oder das gut frequentierte TC-Burger-Essen. Das dabei investierte „Herzblut“ wertete er als erfreuliches Lebenszeichen und dankte dafür.

Finanzvorstand Jochen Jaufmann resümierte, dass man den Verein trotz entfallener Einnahmen und weiterlaufender Ausgaben wirtschaftlich zufriedenstellend über die Runden bringen konnte. Der Vorstand sehe sich aber genötigt, die Beitragssituation zu aktualisieren, zumal diese seit der Vereinsgründung unverändert sei. Er erläuterte die neue Beitrags- und Gebührenstruktur, die von der Versammlung auch angenommen wurde. Auch eine Neuregelung der Arbeits- und Nutzungsordnung sei aus Sicht der Vereinsführung angebracht. Jaufmann stellte die geplante Neuregelung vor, die einstimmig akzeptiert wurde. Der Finanzvorstand dankte den Mitgliedern für ihr Verständnis und die Treue. Damit verband er die Hoffnung, dass man eine für die Zukunft tragfähige Basis geschaffen habe. Nach

Hinweisen auf die anstehenden Aufgaben wie die Erneuerung der Heizanlage beschloss er seinen Bericht mit dem Dank für das vielseitige Engagement.

Eine einwandfreie Geschäftsführung in beiden Jahren bestätigten die Kassenprüfer Hansi Weber und Bernhard Fischer dem Kassenwart, worauf die Versammlung die Entlastung einstimmig gewährte. Der Bericht des Sportvorstands Dominik Schwind fiel den Umständen geschuldet relativ nüchtern aus. Er berichtete über den durch Hygiene-Vorgaben stark eingeschränkten Sportbetrieb bis hin zu weitgehenden Abmeldungen für die Rundenspiele. Der weiße Sport sei in beiden Perioden stark eingeschränkt gewesen, jetzt lebe aber Hoffnung auf etwas mehr Tennisbetrieb 2022 auf. So habe man derzeit immerhin elf Teams für die neue Runde gemeldet, teilweise allerdings in Spielgemeinschaften. Vergleichbar fiel auch der Bericht von Jugendwartin Jeanette Ihrig aus. Immerhin vermeldete sie als Highlights die Sportmedaille der Stadt Buchen in Silber für ein Mädchenteam sowie einige überregionale Erfolge von Eva Jaufmann. Sie beglückwünschte die Jugendsportlerinnen zu diesen Auszeichnungen und dankte all ihren Unterstützern in der Jugendarbeit sowie den Jugendlichen selbst.

Unter der Leitung von Daniela Gramlich wurde folgendes Team einstimmig für die künftige Vereinsführung bestellt: Verwaltungsvorstand Boris Bachert, Finanzvorstand Jochen Jaufmann, Sportvorstand Dominik Schwind, Schriftwart Christian Holderbach, Jugendwartin Jeanette Ihrig, Kassenprüfer Hansi Weber und Bernhard Fischer, verantwortlich für Clubheim und Events Thomas Volk, verantwortlich für Technik und Platzpflege Heinz-Joachim Mehring.

Die Grüße von Bürgermeister Burger sowie des Ortschaftsrats übermittelte Daniela Gramlich. Sie dankte Vorstand und Mitgliedern für die immense Leistung im Interesse der Dorfgemeinschaft und lobte die beachtliche Jugendarbeit. Sie habe registriert, dass der Verein die kritische Phase wirtschaftlich gut durchgestanden habe, und fand besonders erfreulich, dass keine Austritte zu verzeichnen waren. Sie blicke, so betonte sie, mit dem TCG optimistisch in die Zukunft und freue sich schon auf das hoffentlich wieder stattfindende Pfingstturnier.

Die Vereinsführung sei sich des ehrenamtlichen Engagements im TCG als Basis für ein erfolgreiches Vereinsleben bewusst, betonte Jaufmann. Daher schlug das Vorstandsteam der Versammlung vor, einige langjährige Tennisaktivisten zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Er nannte, verbunden mit Informationen über das jeweilige Engagement die Kandidaten Friedbert Holderbach, der zusätzlich die BTB-Verbandsnadel in Bronze erhielt, Petra Holderbach, der die BTB-Verdienstnadel verliehen wurde, Wolfgang Schwab, der die bronzene BTB-Verbandsnadel bekam, sowie Cornelia Schwab und Wolfgang Linsler. Die Versammlung stimmte den Vorschlägen mit großem Beifall zu. Man wisse den Einsatz der Mitglieder für ihren TCG zu schätzen, so Jaufmann, und übergab Präsente, begleitet vom Applaus der Versammlung. Mit Worten des Dankes beschloss er das JHV-Double für 2020/2021. *jm*